

Droste-Hülshoff, Annette von: Verteufelt (1860)

1 Naht, o naht dem Gewande nicht
2 Des todten Hundes, des Giauren,
3 Der erschlagen den Muselmann
4 An Mekka's heiliger Pforte!
5 Nehmt auch die kleinen Kinder fort,
6 Daß sie es nimmer erschauen;
7 Denn die Dschinnen hauchten's an,
8 Und Iblis, der dreimal verruchte.

(Textopus: Verteufelt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8538>)